

ENERGIESPAREN MACHT SCHULE

Ein Projekt der Stadt Graz



Geschätztes Schulteam!

Willkommen im neuen Jahr! Es hat uns zwar mit einem außergewöhnlich warmen Jänner empfangen, aber der Winter und auch die Kälte sind sicher noch nicht vorbei.

Besonders in der Heizperiode ist es eine große Herausforderung ein gesundes Raumklima in den Klassen zu schaffen. Die richtige Temperatur, angenehme Luftfeuchtigkeit und genügend Sauerstoff sorgen für eine gute Lernatmosphäre und sparen gleichzeitig Energie.

Wir haben Ihnen in diesem Newsletter ein paar Energiespartipps für den Winter zusammengestellt und berichten über die Energieauswertungen in den Schulen.

Mit energiereichen Grüßen,

Ihr „Energiesparen macht Schule“ Kommunikationsteam

ENERGIESPARTIPPS für energieeffiziente Schulen:

- Raumtemperatur in Turnsälen und Gängen entsprechend der Nutzung richtig einstellen - Schon 1° C weniger spart ca. 6% Energie.
- Temperatur kontrollieren und Heizkörperventile richtig einstellen (Stufe 3 - 20°C).
 - Die Raumtemperatur in den Unterrichtsräumen soll sich um die 20-22°C bewegen, in Turnsälen, Pausenhallen oder Garderoben um die 18°C.
 - Die Temperatur sollte eine "Wohlfühltemperatur" sein, wenn man eine der Jahreszeit entsprechende Bekleidung (im Winter dünne/r Jacke/Pulli) trägt.
- Zugestellte Heizkörper freiräumen, denn die Luft muss zirkulieren können, damit es warm wird.
- Die Heizkörper über Nacht zurückdrehen, wenn die Nachtabenkung nicht zentral gesteuert wird.
- Nach jeder Schulstunde Stoßlüften (2 bis 3 Minuten die Fenster ganz aufmachen) - ist energieeffizient und gut für die richtige Sauerstoffversorgung.
- Keine gekippten Fenster - diese führen zu trockener Raumluft und die Heizenergie verpufft nach draußen.
- Im Winter auch in Innenräumen wärmere Kleidung anziehen - das wird auch von ÄrztInnen als Gesundheitsschutz empfohlen.
- Dichtungen von Türen und Fenstern kontrollieren und reparieren lassen, denn Zugluft führt zu Verspannungen und Verkühlungen.
- Rollläden und Jalousien in der Nacht geschlossen halten. Am Morgen wieder öffnen, denn natürliches Tageslicht ist besser für die Augen als Kunstlicht.

Energiebericht

In einigen Schulen kann die GBG die Energiedaten online abrufen. Diese enthalten eine monatliche Darstellung ihrer Einsparungen im Vergleich zu den Vorjahrsmonaten.

- Die Stromeinsparungen werden mit dem Stromverbrauch für das Aufbacken einer Tiefkühlpizza umgerechnet.
- Die Einsparungen bei Heizenergie werden mit der Energiemenge von einer großen Buche dargestellt.
- Die Einsparungen beim Wasserverbrauch werden mit WC Spülungen bildlich gemacht.

Ziel ist es, dass die Kinder anhand der grünen Balken sofort sehen, wo und wie viel sie eingespart haben. Die roten Balken zeigen den Mehrverbrauch. Die aktuellen Energieberichte für den Zeitraum September bis November 2017 wurden am 6. Dezember 2017 per Mail an die Schulen versendet. Nutzen Sie die Energieberichte auch innerhalb der Schule als Instrument der Bewusstseinsbildung, wie z.B. als Aushang oder persönliche Information für LehrerInnen und Eltern.



INFORMATION

Projekthomepage

Umweltserver im Untermenü Energie: <http://www.umwelt.graz.at/cms/ziel/7505393/DE/>

ecoversum

Dr.ⁱⁿ Karin Dullnig & Ing.ⁱⁿ Daniela List | Schönaugasse 8a, 8010 Graz | Tel.: 0664 2318626 oder 0699 13925855
| office@ecoversum.at | [Impressum](#)

Stadt Graz Umweltamt

Mag.^a Julia Wild | Schmiedgasse 26/IV 8011 Graz | Tel.: 0316 872-4340
umweltamt@stadt.graz.at

###UNSUBSCRIBE###